

Meine Liebe Lotti und Liebe Kinder!

Für meine Liebe Zeiten vom 5. recht herzlich Dank.
Ich habe mich sehr freut, zumal ich den Brief gerade zum Sonntag mit
dem schönen Kuchen und den Grüssen von Oma Schr. erhielt. Am
Sonntag waren wir nicht draussen und ich war in Sorge, dass mein
Brief verloren gehen könnte. Nun ist aber alles wieder klar. Nun will
ich auch erstmal meine Fragen aus dem letzten Briefen beant-
worten. Die Wolldecke und alles Andere habe ich erhalten. Wenn
Peter auch meine Lieben Jünger nicht auf einmal mitbringt, dann
nur weiter auch für andere etwas hat, und nicht zum Leichtsinn füh-
ten will, dass alles auf einmal kommt. Wie hier bekannt gemacht
wurde, dürfen wir in den nächsten Tagen eine Postkarte schrei-
ben und bald auch offiziell Pakete schreiben mit Winterklei-
dung erhalten. Über die Pakete wird das Nähere noch in der
Zeitung bekannt gemacht. Insbesondere wo und wann sie ab-
gegeben werden müssen und was geschickt werden darf. Wenn es
so weit ist, bitte ich dich mir in einem grünen Mantel, grauen Pul-
lover und die Hausschuhe auf diesem Wege zuschicken. Es wird hier
jetzt gemein kalt und wir haben immer noch nicht Bekleidung
erhalten. Kannst du noch eine alte Jacke entbehren? Aber nur
dann, wenn du sie nicht selbst für dich und die Kinder brauchst.
Auch wenn du sie vor die Türen oder Fenster hängen willst, möchte
ich keine haben. Ich weiss wirklich nicht, wieviele Jacken du noch
hast. Bei Oma im Keller habe ich im Rucksack, auch noch eine Liepen
Lassen. Hast du dir schon geholt? Die behalte für dich oder die
Kinder, da sie sehr dick und warm ist. So das ist erstmal alles
was ich an Wünsche habe. Mein Brief hat mir grosse Freude gemacht.
Ich bin so stolz auf dich in ein Lieb, dass du so tapfer mit allen